



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

## Protokoll

der Sitzung des BA 9 am Dienstag, den 21.04.15 in der Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35, Beginn um 19.35 Uhr, Ende ca. 22.10 Uhr unter Vorsitz von Frau Hanusch, Protokoll Frau Gabriel (BA-Geschäftsstelle).

**Vorsitzende**  
**Anna Hanusch**

**Privat:**  
Schlörstr. 4  
80634 München  
Telefon: 0173 5701152  
E-Mail: anna\_hanusch@gmx.de

**Geschäftsstelle:**  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München  
Telefon: 159 86 89 35  
Telefax: 159 86 89 21  
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de  
Ansprechpartnerin: Frau Gabriel

München, 30.04.15

### **TOP 1. Feststellung gem. § 9 der Geschäftsordnung, Genehmigung des Protokolls**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte unwidersprochen die ordnungsgemäße Ladung wie auch die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende begrüßte die anwesenden BA-Mitglieder, Frau Löschau, Frau Lotze, Herrn Brill / Presse, Herrn Rothdauscher / PI 42, Frau Marc / Seniorenbeirat, Herrn Schröther / Geschichtswerkstatt sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Die Tagesordnung wurde mit folgenden Ergänzungen einstimmig angenommen:

TOP 3: Anhörung Blade Night

TOP 3: Antrag SPD: Haltverbot in der Margarethe-Danzi-Straße vor ESV

TOP 9: Anhörung: Maifeier Rotkreuzplatz

Das Protokoll der Sitzung vom 17.03.15 wurde einstimmig so angenommen.

Die Anwesenheitsliste ist Gegenstand des Protokolls.

Entschuldigte BA-Mitglieder: Frau Blomberg, Frau Frank, Frau Kuegler, Herr Neuberger, Frau Piesczek, Herr Sobotta, Frau Stegmüller, Herr Zuber

### **TOP 2.1 Bürgeranliegen**

Frau Seror: Das Huberhäusl im Kreativquartier soll abgerissen werden, schon jetzt werden Bäume gefällt. Der BA wird zu einem Abschiedsfest Ende Mai eingeladen.

**Frau Hanusch bedankt sich für die Einladung und wird beim Kommunalreferat nachfragen, ob der Abbruchtermin auf Anfang Juni verschoben werden kann.**

### **TOP 2.2 Fragen an die Polizeiinspektion**

Frau Brandmayer fragt nach, ob es neue Erkenntnisse gibt hinsichtlich einer Alkohol- und Drogenproblematik am Platz der Freiheit (siehe TOP 6.2.1).

PI 42: Die Probleme haben nicht zugenommen, sind aber konstant geblieben.

### TOP 2.3 Anträge auf Zuschuss aus dem Budget

#### TOP 2.3.1 Antrag Evang.-Luth. Christuskirche (TOP 6.1.1): Zuschuss i.H.v. 2.950 € für die Anschaffung eines Funkübertragungssystems und eines Mischpultes für Kinder- und Jugendchöre

Vorschlag UA Soziales: Zuschuss in Höhe von 2.500 €  
im BA einstimmig zum Vorschlag des UA

#### TOP 2.3.2 Antrag Gemeinschaftszentrum Integriertes Wohnen mit betreuten Altenwohnungen (TOP 6.1.2): Zuschuss i.H.v. 990 € für ein Sommerfest am 12.06.15

Vorschlag UA Soziales: Zuschuss in voller Höhe  
im BA einstimmig zum Vorschlag des UA

#### TOP 2.3.3 Antrag Initiative „WiderstandsDenkmal“ (TOP 7.1.1) : Zuschuss i.H.v. 6.000 € für ein temporäres Denkmal für Personen des Widerstands gegen das Nazi-Regime am Platz der Freiheit (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 17.03.15)

Vorschlag UA Kultur: Wiedervorlage Mai (letztmalige Vertagung)  
im BA einstimmig zum Vorschlag des UA

#### TOP 2.3.4 Antrag Verein der Freunde Neuhausens e.V. (TOP 7.1.2): Zuschuss i.H.v. 4.422 € für die Aufstellung eines neuen Maibaums mit Maifeier am 08.05.15

Vorschlag UA Kultur: Zuschuss in Höhe von 2.000 €  
im BA einstimmig zum Vorschlag des UA; Herr Agerer enthielt sich der Abstimmung wegen Befangenheit

#### TOP 2.3.5 Antrag Freiwillige Feuerwehr München (TOP 9.1.1): Zuschuss in Höhe von 1.251 € für die Beschaffung von Übungspuppen und einer Nebelmaschine

Herr Loibl bittet darum, dass Budgetanträge künftig immer einem Unterausschuss zugeordnet werden. Frau Pramberger schlägt einen Antrag des BA vor, in dem gefordert wird, dass die Freiwillige Feuerwehr finanziell besser ausgestattet wird um deren Arbeit sicherzustellen (wird für die nächste Sitzung formuliert).

**Zustimmung zum Zuschuss in voller Höhe, einstimmig so beschlossen.**

### TOP 2.4 Beschlussvorlagen Entscheidungsfälle

#### TOP 2.4.1 Baureferat (TOP 3.1.1): Heßstraße – provisorische Anbindung zur Schwere-Reiter-Straße

Vorschlag UA Verkehr: Zustimmung  
im BA einstimmig zum Vorschlag des UA

#### TOP 2.4.2 Baureferat (TOP 3.1.2): Widmungserweiterung und Einziehung einer Teilstrecke des Weges „An der Schloßmauer“, Widmung des unbenannten Weges Nr. 27

Vorschlag UA Verkehr: Zustimmung  
im BA einstimmig zum Vorschlag des UA

**TOP 2.4.3 KVR (TOP 3.1.3): Verkehrssicherheit in der Trojanostraße (Empfehlung Nr. 319 der Bürgerversammlung vom 27.11.14)**

Vorschlag UA Verkehr: Zustimmung mit dem Hinweis, dass an der abknickenden Vorfahrt am Steubenplatz (Ostseite) ein Gefahrenzeichen 136 angebracht werden soll.

**Im BA einstimmig zum Vorschlag des UA**

**TOP 2.4.4 KVR (TOP 9.1.2): Antrag auf die Aufstellung eines Zeitungsentnahmegärts am Rotkreuzplatz 1 (Bushaltestelle)**

**Zustimmung, einstimmig so beschlossen.**

**TOP 3 Unterausschuss für Verkehr am 14.04.15**

3.1 Entscheidungsfälle

3.1.1	Baureferat: Heißstraße – provisorische Anbindung zur Schwere-Reiter-Straße => Vorstellung durch Feuerwehr <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>siehe TOP 2.4.1</b>
3.1.2	Baureferat: Widmungserweiterung und Einziehung einer Teilstrecke des Weges „An der Schloßmauer“, Widmung des unbenannten Weges Nr. 27 <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>siehe TOP 2.4.2</b>
3.1.3	KVR: Verkehrssicherheit in der Trojanostraße (Empfehlung Nr. 319 der Bürgerversammlung vom 27.11.14) <i>Zustimmung einstimmig mit dem Hinweis, dass an der abknickenden Vorfahrt am Steubenplatz (Ostseite) ein Gefahrenzeichen 136 angebracht werden soll.</i> <b>siehe TOP 2.4.3</b>

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

3.2.1 <b>WV</b> <b>06/15</b>	Bürgeranliegen: Anfahrtszone Hotel Arcona Living in der Nymphenburger Str. 136, aktueller Stand (dazu auch Bericht bei Besuch LBK) <ul style="list-style-type: none"><li>• 1) Schreiben an Fa. Rossmann mit dem Hinweis dass das KVR noch in Klärung ist und wir ihn weiter informieren</li><li>• 2) Schreiben an das KVR: Feedback für weitere Schritte</li></ul> <i>Zustimmung einstimmig</i> <i>Wiedervorlage Juni 2015</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
3.2.2 <b>WV</b> <b>05/15</b>	Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Zukünftige Gestaltung Schwere-Reiter-Straße <ul style="list-style-type: none"><li>• Überarbeitung und Abstimmung in Zusammenarbeit mit dem BA 4</li><li>• Wiedervorlage Mai 2015</li></ul> <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
3.2.3	Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Tempo 50 Dachauer Straße <i>Änderungsvorschlag: Im Antragstext „stadtauswärts“ streichen.</i> <i>Zustimmung mehrheitlich</i> <b>im BA mehrheitlich im Sinne des UA</b>

3.2.4	<b>Ergänzung:</b> Antrag SPD: Absolutes Halteverbot in der Margarethe-Danzi-Straße vor der Sportanlage des ESV München <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
-------	---

### 3.3 Anhörungen

3.3.1	Leistungsprogramm 2016 der MVG <i>Kenntnisnahme</i> <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</b>
3.3.2	<b>Ergänzung:</b> Münchner Blade-Night 2015 ab 04.05.2015 – Anhörung § 29 StVO <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>

### 3.4 Antwortschreiben

3.4.1 <b>K</b>	KVR: Bürgeranliegen Parken im Wendehammer des Krumpenhofweges (Schreiben BA 9 vom 20.10.14) <i>Weiterleiten des Schreibens an den Antragsteller</i> <i>Zustimmung einstimmig</i>
3.4.2 <b>K</b>	KVR: Neubaugebiet Hirschgarten, Geschwindigkeit / Zebrastreifen (Schreiben BA 9 vom 24.02.15) => dazu: Ortstermin am 16.04.15 um 17 Uhr, Treffpunkt Ecke Schloßschmidstraße / Wilhelm-Hale-Straße <i>Weiterleiten des Schreibens an den Antragsteller</i> <i>Zustimmung einstimmig</i>
3.4.3 <b>WV</b> <b>09/15</b>	KVR: Umwidmung der Nördlichen und / oder Südlichen Auffahrtsallee in eine Fahrradstraße (Schreiben BA 9 vom 06.03.15) => dazu: Antrag Bündnis 90 / Die Grünen (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 24.02.15) <i>Wiedervorlage September 2015</i> <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</b>
3.4.4 <b>WV</b> <b>05/15</b>	KVR: Einbahnregelung in der Zufahrtsstraße vom Nördlichen Schlossrondell zum Nymphenburger Schloss/Maria-Ward-Straße soll für Radfahrer aufgehoben werden (Antrag BA 9 Nr. 734 vom 16.12.14) <i>Wiedervorlage Mai 2015</i> <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</b>
3.4.5 <b>K</b>	KVR: Bessere Kennzeichnung der Radwege an den Ecken Birker-/Arnulfstraße und Richel-/Arnulfstraße (Antrag BA 9 Nr. 733 vom 16.12.14) <i>Kenntnisnahme</i>
3.4.6 <b>K</b>	KVR: Entschärfung der Gefahr für Fahrradfahrer bei einer wichtigen West-Ost-Tangente: Hohenlohe- / Ecke Waisenhausstraße (Schreiben BA 9 vom 16.12.14) <i>Weiterleiten des Schreibens an den Antragsteller</i> <i>Zustimmung einstimmig</i>
3.4.7 <b>K</b>	KVR: Entschärfung der Verkehrssituation in der Donnersbergerstraße (Antrag BA 9 Nr. 604 vom 18.11.14) <i>Kenntnisnahme</i>
3.4.8 <b>WV</b> <b>09/15</b>	Baureferat: Fahrradabstellplätze Rotkreuzplatz (Schreiben BA 9 vom 20.11.14) <i>Wiedervorlage September 2015 wegen Überprüfung</i> <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</b>
3.4.9 <b>K</b>	Baureferat: Bürgeranliegen Reinigung der Ginhardtstr. 23-27 (Schreiben BA 9 vom 24.02.15)

	<i>Kenntnisnahme</i>
3.4.10 <b>WV</b> 11/15	Baureferat: Asphaltierung Trojanstraße (Schreiben BA 9 vom 08.03.15) <i>Wiedervorlage November 2015 wegen Überprüfung</i> <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</b>
3.4.11 <b>WV</b> 10/15	Planungsreferat: Verlängerung der Straßenbahnlinie 17 bis Blütenburg (Zwischen- nachricht zur Empfehlung Nr. 1184 der Bürgerversammlung vom 24.11.11) <i>Wiedervorlage Oktober 2015 wegen Überprüfung</i> <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</b>
3.4.12 <b>WV</b> 05/15	Planungsreferat: Parkraummanagement in München, Fortschreibung Umsetzungs- konzept; Parklizenzbereich Rotkreuzplatz westlich Mittlerer Ring (Schreiben BA 9 vom 20.01.15) <i>Die zuständigen Vertreter von Planungsreferat und KVR sollen zur nächsten UA-Sit- zung eingeladen werden.</i> <i>Kenntnisnahme</i>
3.4.13 <b>K</b>	Planungsreferat: Bürgeranliegen Einwand zum Genehmigungsverfahren zur 2. Stammstrecke Pasing-Laim (Schreiben BA 9 vom 18.11.14) <i>Weiterleiten des Schreibens an den Antragsteller</i> <i>Kenntnisnahme</i>
3.4.14 <b>K</b>	CA Immo: Ausbesserung Schotterweg entlang der Bahngleise Nymphenburg Süd (Schreiben vom 16.06.14) <i>Weiterleiten des Schreibens an den Antragsteller</i> <i>Kenntnisnahme</i>

### 3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1 <b>K</b>	KVR: Verkehrsrechtliche Anordnung a) Weitere Zusatzbeschilderungen „Radarkontrolle“ an der Landshuter Allee b) Blütenburgstr. 70-78 wegen Fernwärmearbeiten vom 16.3.-26.6.15 c) Döllingerstraße zwischen Prinzen- und Romanstraße wegen Oberflächensanierun- gen vom 17.4.-16.05.15 d) Feuerwehranfahrtszone und Haltverbote Wendehammer Krumpenhofweg <i>Kenntnisnahme der Punkte a) bis d)</i>
3.5.2	Baureferat: Erinnerungsverfahren a) Radwegsanierung Leonrodstraße / Schwere-Reiter-Straße b) Radwegsanierung Landshuter Allee zwischen Dachauer Straße und Haneberg- straße c) Radwegsanierung Landshuter Allee zwischen Schul- und Leonrodstraße <i>Kenntnisnahme der Punkte a) bis c)</i> <i>zu b) Herr Lipkowitsch unternimmt eine Ortsbefahrung und berichtet im Plenum.</i> <i>zu c) Frau Mühlhäuser unternimmt eine Ortsbefahrung und berichtet im Plenum.</i> <b>Bericht Frau Mühlhäuser zu a): Auf der Leonrodstraße ist eine Sanierung drin- gend notwendig. Das ist wirklich ein Flickenteppich und teilweise auch richtig schief. Allerdings ist der Abschnitt auf der Schwere-Reiter-Straße eigentlich noch sehr gut erhalten und im Hinblick auf die Baumaßnahmen in den nächs- ten Jahren im Kreativquartier kann schwer eingeschätzt werden, wie sinnvoll eine Sanierung zu diesem Zeitpunkt dort ist.</b> <b>Bericht Herr Lipkowitsch zu b): Die Radwegsanierung in der Landshuter Allee zwischen Dachauer Straße und Hanebergstraße sollte nicht oberste Priorität haben, da der Radweg dort noch intakt ist. Der Bedarf an der Dachauer Straße, hier vor allem bis Leonrodplatz stadteinwärts und zwischen Heideckstraße und Landshuter Allee, ist weitaus größer.</b> <b>Bericht Frau Mühlhäuser zu c): Hier ist eine Sanierung tatsächlich sinnvoll. Der Radweg ist nicht auf allen Teilabschnitten holperig, aber doch mehrheitlich.</b>
3.5.3 <b>K</b>	Bekanntgabe im Planungsausschuss: Bericht über die der Beschlussvollzugskontrol- le unterliegenden Beschlüsse des Planungsausschusses und der Vollversammlung

	des Stadtrats vom 1.7.-31.12.14 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02786, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.4 <b>WV</b> <b>05/15</b>	Baustelle im Arnulfpark (Schreiben an Bezirksinspektion) Wiedervorlage aus der Sitzung vom 17.03.15 <i>Fragen an Herr Rothdauscher bzw. Vertreter von der PI 42 werden im Plenum gestellt.</i> <i>Ggf. Wiedervorlage Mai 2015</i> <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</b>
3.5.5 <b>WV</b> <b>03/16</b>	Ergebnis Ortsbegehung Radfahren im Fußgängerbereich Rotkreuzplatz am 09.02.15, weiteres Vorgehen <i>Radfahren soll zwischen 20:30 und 08:30 Uhr gestattet sein, befristet für 1 Jahr.</i> <i>Wiedervorlage März 2016</i> <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>

#### **TOP 4 Unterausschuss für Bau und Planung am 15.04.15**

##### 4.1 Entscheidungsfälle

##### 4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1	Atelierhaus Dachauer Straße e.V.: Projekt Mehrgenerationen-Atelierhaus Unterstützung <i>Das Projekt wird einstimmig unterstützt</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.2.2	Sportverein Stadtwerke e.V.: Erhalt der Tennisanlage in der Postillonstraße => dazu: Ortstermin BA 9 und BA 10 mit den Stadtwerken am 22.04.15 um 18 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben) <i>Auf die BA-Anhörung vom 18.11.14 wird verwiesen mit dem Hinweis auf den Ortstermin, nach dem Ergebnis wird der BA auf den Verein zugehen.</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.2.3	Bürgeranliegen: Erhalt des Anwesens Kuglmüllerstr. 1 <i>Auf die BA-Anhörung vom 18.11.14, die vom BA abgelehnt und von der LBK beantwortet wurde (siehe 4.5.11), wird verwiesen:</i> <i>„Die bisherigen Bauanträge wurden alle abgelehnt. Es liegt augenblicklich kein neuer Antrag vor. Eine Genehmigung von einem Baukörper der über mehrere Grundstücke geht wie in den ersten Anträgen wird nicht genehmigt werden, da er vollkommen mit der Struktur der Umgebung bricht“</i> <i>In Abstimmung mit dem UA Umwelt wird ein Schreiben formuliert.</i> <b>Im BA einstimmig im Sinne des UA</b>

##### 4.3 Anhörungen

4.3.1	Planungsreferat: Kreativquartier an der Dachauer-/Schwere-Reiter-Straße: Änderung des Flächennutzungsplanes (Aufstellungsbeschluss), Bebauungsplan Dachauer Straße, Schwere-Reiter-Straße, Heßstraße, Lothstraße (Aufstellungsbeschluss) => Vorstellung Bebauungsplan Kreativquartier durch das Planungsreferat (gemeinsam mit dem UA Kultur um ca. 19.15 Uhr) <i>Empfehlungen des UA:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialplan (Jugendtreff, Begegnungsstätte für Senioren)</li> <li>• Querungen</li> <li>• Trambahntakt</li> </ul> <i>Weitere Empfehlungen können im Plenum vorgebracht werden.</i>
-------	---

*Empfehlung zur Stellungnahme des Bezirksausschusses Neuhausen- Nymphenburg zu der Vorstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes:*

*„Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg stimmt den vorgestellten Planungen im Grundsatz zu. Sie erlauben eine bunte Mischung von Wohn-, Kultur- und Hochschulbauten mit grünen Achsen und damit auch eine Bevölkerungsmischung, wie sie für Neuhausen weitgehend noch typisch ist.*

*Besonders begrüßt der BA 9 auch die Vorgehensweise der langsamen und experimentellen Entwicklung des Städtebaus im Bereich des Kreativlabors. Wir bitten darum das Planungsreferat zu beauftragen den Transformationsprozess aus der jetzigen Zwischennutzung heraus in Zukunft weiter zu entwickeln, zusammen mit dem Bezirk und den Nutzern vor Ort.*

*Einer nachhaltigen Vernetzung des neuen Viertels mit der umgebenden Struktur stehen derzeit noch die beiden durchgehenden Tramverbindungen entlang Dachauer und Schwere-Reiter-Straße im Wege. Hier fordert der BA 9*

- fußgänger-, fahradfahrer- und generell familienfreundliche Querungen von Dachauer Straße und Schwere-Reiter-Straße – ebenerdig ~~oder~~ und in Form einer Brücke. Die Realisierbarkeit von Brücken soll insgesamt geprüft werden.*
- Entsprechend auch eine Verstärkung der Heißstraßenfortsetzung als ausgewiesene fahrad- und fußgängerfreundliche Achse zum Olympiapark. Auch wenn die Feuerwehr diesen Bereich in Notfällen nutzt, sollte der grüne Charakter hervorgehoben werden. Auch nach Süden sollte diese Grünachsachse fortgeführt werden.*
- Je eine weitere Tramhaltestellen in Dachauer und Schwere-Reiter-Straße*
- Eine höhere Taktung der Tramlinien*
- Die Stellplätze an der Oberfläche so zu dimensionieren und auszurichten, dass hier tatsächlich die vorhandenen Tiefgaragen genutzt werden > Möglichst wenig und temporär begrenzte oberirdische Parkflächen um den Quartierscharakter weiter zu unterstreichen.*

*In der derzeitigen Planung vermisst der BA 9 weitere soziale Quartierseinrichtungen, die als Treffpunkte dienen können und ein gemeinschaftliches Quartiersleben unterstützen: wie Jugendtreff, Seniorentreff sowie einen ambulanten Pflegedienst nach dem Gewofag-Konzept „Wohnen im Viertel“ und auch die Einrichtung von Hortplätzen, die im Verhältnis zu der vorgesehenen Grundschule stehen. Daher bittet der BA 9 geeignete EG-Flächen für solche Nutzungen vorzusehen.*

*In der Vorstellung ist noch einmal deutlich geworden, dass es sich hier um ein Pilotprojekt mit einzigartigen Chancen handelt. Entsprechend befürwortet der BA 9 hier eine Bürgerbeteiligung gerade im Bereich der Ansiedlung von sozialen Einrichtungen aber auch von Kleingewerbe / Kleincafes etc.*

*Da es sowohl stadtklimatisch, optisch und entwässerungstechnisch positiv auswirkt, sollten bei den Neubauten möglichst früh Varianten der Dach- und Fassadenbegrünung geprüft werden.*

*Die Struktur und Ausstattung mit Nahversorgungsmöglichkeiten im Bereich des des ehem. Kulturreferat Technik finden wir gut. Jedoch möchten wir einen Arbeitsablauf, der darauf ausgerichtet ist, dass Altgebäude erst kurz vor dem Neubau abgerissen werden und so möglichst lange der ansässigen Künstler- und Kulturgemeinde zur Verfügung stehen.“*

*Zustimmung einstimmig*

**Der Antrag von Herrn Dalen auf Änderung des 5. Spiegelstrichs: „Stellplätze sollen ausreichend und zukunftsorientiert sein, auch für Gewerbetreibende“ wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Der Stellungnahme wird mehrheitlich zugestimmt mit Änderungen (hervorgehoben durch Unterstriche).**

4.3.2	Planungsreferat: Von-Goebel-Platz 8, Nachtrag in die Denkmalliste für Baudenkmäler <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.3	Planungsreferat: Blütenburgstr. 72,74,76, Nachtrag in die Denkmalliste für Baudenkmäler

	<i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.4	Direktorium: Mitwirkung der Bezirksausschüsse beim Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten (Antrag BA 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt) <i>Der UA empfiehlt ein unterstützendes Schreiben zum Antrag des BA 2.</i> <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.5	Bauvorhaben Baldurstr. 29: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, Tektur <i>Zustimmung unter der Voraussetzung dass der derzeitige Schlüssel Gewerbe/Wohnraum nicht weiter zu Gunsten des Gewerbes verändert wird.</i> <i>Zustimmung mehrheitlich</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.6	Bauvorhaben Tizianstr. 65-65a: Umbau eines Wohnhauses in ein Mehrfamilienhaus <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.7	Bauvorhaben Nördliche Auffahrtsallee 10: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Tektur <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.8	Bauvorhaben Wendl-Dietrich-Str. 6: Abbruch Werkstatt und Neubau eines Townhouses (Einfamilienhaus) => dazu: Baumfällungen <i>Zustimmung einstimmig mit Auflage zur Ersatzpflanzung</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.9	Bauvorhaben Winthirstr. 39: Nutzungsänderung und Ausbau eines Dachgeschosses mit Fassadenänderung <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.10	Bauvorhaben Hirschbergstr. 42: Aufstockung zweier Wohngebäude von 3 auf 4 Vollgeschosse, hier: Baumfällungen <i>Zustimmung einstimmig mit Auflage zur Ersatzpflanzung</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.11	Bauvorhaben Reitknechtstraße: Errichtung einer Lärmschutzwand mit angrenzenden Grünflächen => dazu: Baumfällungen <i>Ablehnung mit der Bitte um Wiedervorlage; Grundsätzlich Zustimmung mit Auflagen: Prüfung von Naturschutzmaßnahmen sowie Begrünung. Der BA 9 soll die Möglichkeit der Mitgestaltung bzw. Beauftragung der Künstler für die beiden vorgesehenen Graffiti-Werke vor dem Citylogistikzentrum bekommen.</i> <i>Ablehnung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig Zustimmung zur Stellungnahme mit Änderungen (hervorgehoben durch Unterstriche).</b>
4.3.12	Bauvorhaben Gaßnerstr. 9: DG-Ausbau, Einfügung von 4 Personenaufzügen, Umbau Garagentiefhof zu Tiefgarage mit neuer Zufahrt von der Hippmannstraße sowie Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage, Tektur <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.13	Bauvorhaben Schwere-Reiter-Str. 7: Errichtung dreier temporärer Probebühnen für das Bayer. Staatsschauspiel (max. 5 Jahre), hier: Baumfällungen <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>



#### 4.4 Antwortschreiben

4.4.1 <b>K</b>	Planungsreferat: Runder Tisch Backstage / Friends (Antrag BA 9 Nr. 208 vom 17.07.14) <i>Kenntnisnahme</i>
4.4.2 <b>K</b>	Planungsreferat: Reprivatisierung Rühlingstraße (Schreiben BA 9 vom 24.02.15) <i>Kenntnisnahme</i>
4.4.3 <b>K</b>	Sozialreferat: Neue Räume für das Geburtshaus Nymphenburger Straße (Schreiben BA 9 vom 24.02.15) => dazu: Schreiben Kommunalreferat <i>Kenntnisnahme</i>

#### 4.5 Unterrichtungen, Kenntnissen

4.5.1	<p>Bautennachweise vom 02.-08.03., 09.-15.03., 16.-22.03. und 23.-29.03.15 <i>Bauanforderungen werden im Plenum nachgereicht</i> <i>Wegen Art und Maß der baulichen Nutzung und wegen Einbindung in die Umgebung bittet der BA 9 um Einsicht in folgende Bauvorlagen:</i> <i><u>Donnersbergerstr. 9:</u> Sanierung eines Wohnhauses, DG-Ausbau, Einbau eines Personenaufzugs</i> <i><u>Hirschbergstr. 36:</u> Aufstockung 3er Wohngebäude von 3 auf 4 Vollgeschosse</i> <i><u>Hirschbergstr. 42:</u> Aufstockung 2er Wohngebäude von 3 auf 4 Vollgeschosse</i> <i><u>Schluderstr. 29:</u> Aufstockung von Wohngebäuden, Vorbescheid</i> <i><u>Wendl-Dietrich-Str. 4:</u> Umbau einer Gaststätte, Nutzungsänderung Laden zur Erweiterung der Gaststätte</i> <i><u>Wendl-Dietrich-Str. 11:</u> Angliederung Erlebniscafe / Bistro an die benachbarte Gaststätte „Sportsbar11“</i> <i><u>Landshuter Allee 170/RGB:</u> Nutzungsänderung mit Umbau: KfZ-Halle, Lager, Verkauf, Werkstätte und Büro zu 6 Wohnungen, Tektur</i> <i><u>Gabrielenstr. 4/RGB:</u> Anbau von Balkonen, 2. Rettungsweg durch Notleitern, DG-Ausbau, Nutzungsänderung</i> <i><u>Reitknechtstr. 10:</u> Nutzungsänderung und Umbau einer Lagerhalle mit Büro zu Mehrzweckhallen mit Büro sowie Errichtung von Lagergebäuden</i> <i><u>Nibelungenstr. 48:</u> Umbau, DG-Ausbau, Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses</i> <i><u>Schwere-Reiter-Str. 7:</u> Errichtung dreier temporärer Probebühnen für das Bayer. Staatsschauspiel (max. 5 Jahre).</i> <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</b></p>
4.5.2 <b>K</b>	Anforderung von Bauvorhaben durch den BA 9 im März 15 <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.3 <b>K</b>	Baureferat: Taxispark, Information über die geplante Beteiligung der Schulkinder an der Planung für den Spielplatz am 21.04. und 29.04.15 <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.4 <b>K</b>	Anfrage CSU-Stadtratsfraktion: Öffnung des Taxisgartens auch für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderung planen <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.5 <b>K</b>	Beschluss Planungsausschuss: Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen, 2. Hinweis/Ergänzung (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01341, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.6 <b>K</b>	Beschluss Planungsausschuss: Lebendige neue Stadtviertel und Stadt der kurzen Wege durch belebte und vielfältige Erdgeschosszonen (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02621, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>

4.5.7 <b>K</b>	Beschluss Planungsausschuss: Gartenstädte; Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung, Stand und Ausblick ( <b>Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 0909, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a></b> ) <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.8 <b>K</b>	Sozialreferat: Bauträgerauswahl für städtische Baugrundstücke, Kommunales Wohnungsbauprogramm, Teilprogramm B – <b>nichtöffentlich</b> - <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.9 <b>K</b>	Sozialreferat: Zweckentfremdung von Wohnraum, hier: Volpinistraße- <b>nichtöffentlich</b> - <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.10 <b>K</b>	WEB-Liste vom 01.03.-15.03.15 und 16.03.-31.03.15 – <b>nichtöffentlich</b> - <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.11 <b>K</b>	Bericht vom Treffen mit der LBK am 26.03.15 <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.12 <b>K</b>	Bericht Herr Petz zur Informationsveranstaltung Denkmalschutz vom 23.03.15 <i>Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen, ein ausführlicher Bericht – schriftlich niedergelegt – erfolgt im Plenum</i> <b>Kenntnisnahme des schriftlichen Berichts (wurde allen BA-Mitgliedern zugesandt).</b>

## **TOP 5 Unterausschuss für Umweltfragen am 13.04.15**

### 5.1 Entscheidungsfälle

### 5.2 Bürgeranliegen, Anträge

5.2.1	<p>Baureferat: Vorstellung der Planungen für die Lärmschutzwand samt Vorfeld am Citylogistikzentrum / Diskussion zum weiteren Vorgehen mit dem Spielplatz am Hirschgarten (Thema Röhrenrutsche)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Schreiben an das Baureferat: Der BA 9 soll die Möglichkeit der Mitgestaltung bzw. Beauftragung der Künstler für die beiden vorgesehenen Graffiti-Werke vor dem Citylogistikzentrum bekommen. Außerdem soll zur Einweihung der Wand ein Prospekt erstellt werden. Zustimmung einstimmig <b>wie TOP 4.3.11</b></i></li> <li>• <i>Bezüglich der Röhrenrutsche im Spielplatz am Hirschgarten soll ein Ortstermin vereinbart werden. Zustimmung einstimmig <b>Der Ortstermin findet am 4.5. um 17 Uhr statt. Die Terminbekanntgabe für die Nachbarn erfolgt durch die Anwohner.</b></i></li> </ul>
5.2.2	<p>Bürgeranliegen: Starke Verschmutzung rund um die Schulsporthalle Arnulfstr. 270 gegenüber des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums <i>Das Bürgeranliegen soll an das Referat weitergeleitet werden mit der Bitte um Mitteilung wo genau die Zuständigkeit der Schule endet und die der Stadt beginnt. Darüber hinaus soll es an die Schule weitergeleitet werden mit der Bitte die Verschmutzung zu beseitigen. Zustimmung einstimmig <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b></i></p>
5.2.3	<p>Bürgeranliegen: Baumfällung auf dem Vereinsgelände des FC Teutonia <i>Es soll ein Schreiben an Herrn Neuner ergehen, die Gefahrenbäume gleich an die Untere Naturschutzbehörde zur Veranlassung der Beseitigung zu leiten. Bäume im Sinne der Baumschutzverordnung bedürfen eines Antrags zur Fällungsgenehmigung. Der BA 9 prüft die betreffenden Bäume erst, wenn ein Fällungsantrag vorliegt. Zustimmung einstimmig <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b></i></p>

5.2.4	<p>Bürgeranliegen: Naturdenkmal Eibe gefährdet durch Baumaßnahmen in der Kuglmüllerstr. 1-3  <i>BA-Antrag:</i>  <i>„Sehr geehrte Damen und Herren,</i>  <i>der BA beantragt, dass die im Bürgeranliegen beschriebene gefährdete Eibe als Naturdenkmal eingestuft wird. Die Eibe gehört zu den geschützten Pflanzenarten und steht in Deutschland auf der Liste der gefährdeten Arten. Es ist dem BA 9 deshalb ein großes Anliegen, dass diese alte Eibe in der Nederlingerstr. 37 in die Naturdenkmalliste aufgenommen wird.“</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i>  <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b></p>
-------	--

### 5.3 Anhörungen

5.3.1	<p>Bäumistr. 11: Fällung von 1 Blaue Atlaszeder oder libanesische Zeder  <i>Fällung ja mit Ersatzpflanzung</i>  <i>Besichtigt durch: von Walter Johannes</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i></p>
5.3.2	<p>Dall'Armistr. 24: Fällung von 1 Esche  <i>Fällung nein, Pflegeschnitt ja</i>  <i>Besichtigt durch: von Walter Johannes</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i></p>
5.3.3	<p>Döllingerstr. 10: Fällung von 1 Birke  <i>Fällung ja mit Ersatzpflanzung</i>  <i>Besichtigt durch: von Walter Johannes</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i></p>
5.3.4	<p>Ferdinand-Maria-Str. 15: Fällung von 1 Eschen-Ahorn  <i>Fällung ja mit Ersatzpflanzung</i>  <i>Besichtigt durch: von Walter Johannes</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i></p>
5.3.5	<p>Lazarettstr. 40: Fällung von 1 Linde  <i>Fällung ja mit Ersatzpflanzung</i>  <i>Besichtigt durch: Marcus Freyer</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i></p>
5.3.6	<p>Lazarettstr. 40: Fällung von 3 Ahorn  <i>Fällung ja mit Ersatzpflanzung</i>  <i>Besichtigt durch: Marcus Freyer</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i></p>
5.3.7	<p>Marsstr. 78: Fällung von 1 Hainbuche und 1 Blutpflaume  <i>Hainbuche Fällung nein</i>  <i>Blutpflaume Fällung nein, Pflegeschnitt ja</i>  <i>Besichtigt durch: Thiele Daniela</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i></p>
5.3.8	<p>Nymphenburger Str. 103: Fällung von 1 Ahorn  <i>Fällung nein</i>  <i>Besichtigt durch: Marcus Freyer</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i></p>
5.3.9	<p>Prüfeningweg 3: Fällung von 1 Serbischen Fichte  <i>Antrag konnte wegen fehlender Adressangabe nicht bearbeitet werden.</i></p>
5.3.10	<p>Volkartstr. 61: Fällung von 1 Esche  <i>Fällung nein, Pflegeschnitt ja</i>  <i>Besichtigt durch: Sandra Spöttl</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i></p>
5.3.11	<p>Ysenburgstr. 3: Baumveränderung an 3 Linden</p>

	<p><i>Pflegeschnitt ja</i>  <i>Besichtigt durch: Sandra Spöttl</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i>  <b>im BA einstimmig im Sinne des UA (Blockabstimmung für alle Fällungen)</b></p>
--	--

#### 5.4 Antwortschreiben

5.4.1 <b>K</b>	<p>Planungsreferat: Bürgeranliegen Baumfällaktion Landshuter Allee 79 im Jahr 2014 (Schreiben BA 9 vom 24.02.15)  <i>Weiterleiten des Schreibens an die Bürgerinnen</i>  <i>Kenntnisnahme</i></p>
5.4.2	<p>Planungsreferat: Bürgeranliegen Unerlaubte Baumveränderung in der Plankstettenstr. (Schreiben BA 9 vom 18.11.14)  <i>Weiterleiten des Schreibens an den Bürger</i>  <i>Schreiben an das Referat mit der Bitte um Benachrichtigung über Entscheidung der Bußgeldstelle</i>  <i>Zustimmung einstimmig</i>  <b>im BA einstimmig im Sinne des UA mit der Ergänzung: Aus gegebenem Anlass bittet der BA 9 um Informationen darüber, an wen die Bußgelder, die für Verstöße gegen die Baumschutzverordnung verhängt werden, gezahlt werden müssen und welcher Verwendung sie zur Verfügung stehen.</b></p>
5.4.3 <b>K</b>	<p>Planungsreferat: Baumfällungen in der Taxisstr. 9 (Schreiben BA 9 vom 24.02.15)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
5.4.4 <b>K</b>	<p>Baureferat: Nachpflanzung des fehlenden Baums in der Erika-Mann-Str. 69 an der vorgesehenen Stelle (Antrag BA 9 Nr. 735 vom 16.12.14)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
5.4.5 <b>K</b>	<p>Baureferat: Bürgeranliegen Leerung des Abfallbehälters an der Schloßschmidstraße (Schreiben BA 9 vom 24.02.15)  <i>Weiterleitung an Bürger</i>  <i>Kenntnisnahme</i></p>
5.4.6 <b>K</b>	<p>Baureferat: Bürgeranliegen Wilde Mülldeponie in der Klarastraße (Schreiben BA 9 vom 24.02.15)  <i>Weiterleitung an Bürger</i>  <i>Kenntnisnahme</i></p>
5.4.7 <b>K</b>	<p>Baureferat: Aufstellen von weiteren Sitzbänken entlang der Donnersbergerstraße (Schreiben BA 9 vom 24.02.15)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
5.4.8 <b>K</b>	<p>Baureferat: Überarbeitung der Mähkonzepte auf städtischen Grünflächen und im Verkehrsbegleitgrün (Schreiben BA 9 vom 18.11.14)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
5.4.9 <b>K</b>	<p>Polizeiinspektion 42: Bürgeranliegen Zeltlager zwischen Nymphenburger Schlosspark und den Bahnschienen (Schreiben BA 9 vom 24.02.15)  =&gt; dazu: Schreiben Bundespolizeiinspektion München  <i>Weiterleitung an Bürger</i>  <i>Kenntnisnahme</i></p>
5.4.10 <b>WV</b> <b>05/15</b>	<p>Abfallwirtschaftsbetrieb: Ergebnisse des Stadtteilchecks „Auf Herz und Rampen prüfen“, hier: Wertstoffsammelstellen (Schreiben BA 9 vom 21.10.14)  =&gt; dazu: Firma Remondis: Stadtteilcheck „Auf Herz und Rampen prüfen“  Wiedervorlage aus der Sitzung vom 17.03.15  <i>Vertagung auf Mai 2015</i>  <i>einstimmig</i></p>
5.4.11 <b>K</b>	<p>Baureferat: Leerung der Abfallbehälter zwischen Leonrodstraße und Stadtparkasse (Schreiben BA 9 vom 16.09.14), Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.12.14  <i>Kenntnisnahme</i></p>

## 5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

5.5.1 <b>K</b>	Beschluss Planungsausschuss: Urbane Gemeinschaftsgärten in München (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02503 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
5.5.2 <b>K</b>	Beschluss Planungsausschuss: Novellierung der Baumschutzverordnung – Herausnahme der Gattung Fichte (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01862 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
5.5.3	Sonstiges <i>Es wird um Aufstellung von Aschencontainern in Grünanlagen gebeten, da die Grillsaison begonnen hat.</i> <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>

## TOP 6 Unterausschuss für Soziales und Integration am 16.04.15

### 6.1 Entscheidungsfälle

6.1.1	Antrag Evang.-Luth. Christuskirche: Zuschuss i.H.v. 2.950 € für die Anschaffung eines Funkübertragungssystems und eines Mischpultes für Kinder- und Jugendchöre <i>Ein auf 2500 € reduzierter Betrag wird mehrheitlich beschlossen.</i> <i>Zustimmung mehrheitlich</i> <b>siehe TOP 2.3.1</b>
6.1.2	Antrag Gemeinschaftszentrum Integriertes Wohnen mit betreuten Altenwohnungen: Zuschuss i.H.v. 990 € für ein Sommerfest am 12.06.15 <i>Die beantragte Summe wird mehrheitlich beschlossen.</i> <i>Zustimmung mehrheitlich</i> <b>siehe TOP 2.3.2</b>

### 6.2 Bürgeranliegen, Anträge

6.2.1	Bürgeranliegen: Zunehmende Belästigung durch Gruppen Alkoholisierter am Platz der Freiheit (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.09.14) <i>Es wird empfohlen, bei der Polizei nachzufragen, ob neue Erkenntnisse vorliegen.</i> <b>siehe TOP 2.2</b>
-------	--

### 6.3 Anhörungen

6.3.1	KVR: Familienspielfest des Mütter-Väter-Zentrums am 20.07.15 am Lazarettspielplatz <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
6.3.2	KVR: Ganzjährige Spielaktionen der Spielandschaft Stadt e.V. ab April 2015 (Arnulfpark, Spielplatz an der südl. Schlossmauer, Spielplatz Eisnergutbogen, Schäringerplatz, Spielplatz Lazarettstraße) <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
6.3.3	KVR: Fröbel Bayern Spielefest am 03.07.15 im Hirschgarten <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>

## 6.4 Antwortschreiben

## 6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1	<p>Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Schwere-Reiter-Straße / Bericht Teffen AG Infoveranstaltung durch Herrn Zuber <i>Hierzu gibt es am 04.05.2015 im Pathos (Kreativquartier) eine Infoveranstaltung durch den BA. Die Mitarbeiter des Trägers hpkj e.V. hätten an diesem Termin Zeit. Die Verteilung des Flyers erfolgt durch Mitglieder der Grünenfraktion sowie Freiwilligen aus den anderen Fraktionen.</i></p> <p><i>Budget: Voraussichtlich 1000 € als Vorratsbeschluss für Getränke, eventuelles Honorar für Moderation und Security. Bei der Auswahl der Security soll darauf geachtet werden, dass bereits Erfahrung mit solchen Veranstaltungen besteht. Moderation evtl. durch Regsam. BA-Beschluss am Dienstag, 21.04.2015, danach übergibt der BA die Modalitäten an den Arbeitskreis. Der BA 4 wird informiert. Zustimmung einstimmig</i></p> <p><b>Im BA einstimmig im Sinne des UA; der AK wird beauftragt, alles weitere zu veranlassen. Die Polizei wird gebeten, am 4.5. präsent zu sein, die Presse um Veröffentlichung des Termins gebeten.</b></p>
6.5.2 K	<p>Sozialreferat: Neue Broschüre „Unterstützung und Pflege“ <i>Kenntnisnahme</i></p>
6.5.3 K	<p>Bekanntgabe im Planungsausschuss: Studie „Älter werden in München“, Abschlussbericht (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02540, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a>) <i>2 weitere Exemplare bestellen</i></p>
6.5.4 K	<p>Beschluss Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss: Zuschussnehmerdatei 2015, Vollzug des Haushaltsplanes 2015 für den Bereich „Förderung freier Träger“</p> <p>a) des Sozialreferates / Zentrale (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02270, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a>)</p> <p>b) des Amtes für Soziale Sicherung (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02224, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a>)</p> <p>c) des Stadtjugendamtes (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02272, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a>)</p> <p>d) des Amtes für Wohnen und Migration (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02301, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a>)</p> <p><i>Beschlüsse prüfen in Hinblick auf nächstes Jahr.</i></p>
6.5.5 K	<p>Kurzbericht über eine Zuwendung aus dem Budget des BA 9, hier: Clean Projekt Neuhausen für die Anschaffung neuer Computer <i>Kenntnisnahme</i></p>

## TOP 7 Unterausschuss Kultur am 15.04.15

### 7.1 Entscheidungsfälle

7.1.1	<p>Antrag Initiative „WiderstandsDenkmal“ : Zuschuss i.H.v. 6.000 € für ein temporäres Denkmal für Personen des Widerstands gegen das Nazi-Regime am Platz der Freiheit (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 17.03.15) <i>Im Mai soll eine Entscheidung herbeigeführt werden – Infos zur zukünftigen Gestaltung sollen dazu eingefordert werden. Einstimmig so beschlossen.</i></p> <p><b>siehe TOP 2.3.3</b></p>
7.1.2	<p>Antrag Verein der Freunde Neuhausens e.V.: Zuschuss i.H.v. 4.422 € für die Auf-</p>

<p>stellung eines neuen Maibaums mit Maifeier am 08.05.15  <i>Die Fraktionen schlagen folgende Bezuschussungen vor:</i>  <i>Grüne: 1000 €</i>  <i>CSU: Es liegt noch kein Meinungsbild vor.</i>  <i>SPD: 2000 €</i>  <i>AGS: 2500 €</i>  <i>Mehrheitlicher (7:5) Beschluss: 2000 €</i>  <i>Angebote an den Verein, die Aufstellung kostengünstiger zu gestalten (Herr Belik über den Künstlerhof), wurden nicht aufgegriffen.</i>  <b>siehe TOP 2.3.4</b></p>
---

## 7.2 Bürgeranliegen, Anträge

<p>7.2.1  <b>WV</b>  <b>05/15</b></p>	<p>Anschreiben wegen Stadtteiljubiläum an Vereine etc.  <i>Anna Hanusch trägt das Anschreiben in der Vollversammlung vor. Anschreiben an Vereine sollen mit redaktionellen Änderungen schon jetzt verschickt werden, andere Anschreiben auf die TO im Mai.</i></p> <p><i>Nachtrag: Schreiben an Vereine:</i>  <i>Im Jahr 2017 wird der Stadtteil Neuhausen 850 Jahre alt. Der Bezirksausschuss hat daher bereits mit den ersten Planungen begonnen. Die Geschichtswerkstatt wird Ende 2016 bereits ein Buch zu den 850 Jahren herausgeben und eine Ausstellung veranstalten. Der Bezirksausschuss plant für das Jubiläumsjahr die Herausgabe einer Festschrift, die sich insbesondere auf die letzten Jahrzehnte konzentriert. Wir würden uns über Beiträge der Vereine, Gewerbe und Institutionen zu diesem Thema freuen. Bitte teilen Sie uns bis Ende Mai Juni mit, ob von Ihrer Seite Interesse besteht, einen Beitrag zu liefern.</i>  <i>Das Kulturreferat wird 2017 auch wieder eine Stadtteilkulturwoche mit Zelt im Hirschgarten veranstalten und der Bezirksausschuss plant einen Festakt und ein großes Bürgerfest.</i>  <i>Wir freuen uns auch über Vorschläge, wie das Jubiläum bei Veranstaltungen oder Aktionen im Stadtteil ein Thema spielen kann. Bitte teilen Sie uns doch auch mit, ob bei Ihnen zufällig in Jahr 2017 auch ein Jubiläum ansteht.</i>  <b>im BA einstimmig so beschlossen</b></p>
---	---

## 7.3 Anhörungen

### 7.4 Antwortschreiben

<p>7.4.1</p>	<p>Kulturreferat: Koordination Kreativlabor (Antrag BA 9 Nr. 599 vom 18.11.14, Wiedervorlage aus der Sitzung vom 18.11.14)  <i>Leo Agerer formuliert eine Stellungnahme mit den Vorschlägen des UA Kultur, einstimmig so beschlossen</i></p> <p><i>Nachtrag: Schreiben an Kulturreferat:</i>  <i>Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 5.3.2015, in dem Sie auf den im Betreff genannten Antrag eingehen. Ihr Antwortschreiben wurde im BA behandelt, mit folgenden Anmerkungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Das Kreativquartier ist eines der letzten großen Planungs- und Entwicklungsgebiete des BA 9, weshalb der Informationsbedarf im BA besonders hoch ist. Insbesondere die weitere Entwicklung des Kreativlabors – die „organisch“ stattfinden soll – birgt die Chance, eine enge Verzahnung mit dem Stadtteil zu ermöglichen.</i></li> <li>- <i>Daher greifen wir Ihren Vorschlag gerne auf, dass die Durchführung von monatlichen Koordinierungstreffen bei der Anlauf- und Koordinierungsstelle verortet wird – und dies auch in der Aufgabenbeschreibung berücksichtigt wird.</i></li> <li>- <i>Nachdem die Anlauf- und Koordinierungsstelle jedoch nur für einen kleineren Teil</i></li> </ul>
--------------	--

	<p>des „Labors“ verantwortlich zeichnet – und sich augenscheinlich hauptsächlich mit der Koordinierung von Räumlichkeiten befasst, die langfristig erhalten bleiben – wünschen wir uns auch eine regelmäßige Einbeziehung bei der Planung und Entwicklung der anderen Teilflächen des Kreativlabors.</p> <p>- Daher fordert der BA regelmäßige (halbjährliche) Treffen mit der Verwaltungsebene, um auch bei der Entwicklung dieser nicht von der Koordinierungsstelle verwalteten Flächen, kontinuierlich mit einbezogen zu werden.</p> <p><b>im BA einstimmig so beschlossen</b></p>
7.4.2 <b>K</b>	<p>Kulturreferat: Der Kunst Platz schaffen – ein Kreativquartier für München (Schreiben BA 9 vom 19.12.14) <i>Kenntnisnahme</i></p>
7.4.3 <b>K</b>	<p>Kommunalreferat: Wannda e.V., Platzsuche für den Sommer 2015 (Schreiben BA 9 vom 23.01.15) <i>Die Vorschläge vom BA 9 wurden abgelehnt; Kenntnisnahme</i></p>

## 7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.5.1 <b>K</b>	<p>Bericht über eine Zuwendung aus dem Budget des BA 9, hier: Kran-Projekt <i>Kenntnisnahme</i></p>
-------------------	---

## Sonstiges:

Frau Thiele informiert über die Gestaltung der Lärmschutzwand beim CLZ-Gelände (aus dem UA Bau). Wunsch, sich bei der Gestaltung der Graffitiflächen mit einzubringen.

## TOP 8 Unterausschuss Bildung und Sport am 16.04.15

### 8.1 Entscheidungsfälle

### 8.2 Bürgeranliegen, Anträge

8.2.1	<p>Vorstellung der Grundschule an der Helmholtzstraße <i>Rektorin Frau Schwimmbeck und ihre Stellvertreterin Frau Lares stellen die Schule und ihr Ganztagsprogramm vor.</i> <i>Benötigte Unterstützung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Angebote v.a. für Kinder mit sozial-emotionalem Förderbedarf</i></li> <li>- <i>Schulsozialarbeit wurde bereits im letzten Schuljahr bei der Fachabteilung 4 des RBS beantragt und fast zugesichert, aber auf Grund des Schulleitungswechsels leider nicht zugeordnet. Der Antrag wurde durch die neue Schulleitung erneut gestellt, voraussichtlich wird allerdings erst im Schuljahr 2016/17 ein Schulsozialarbeiter für die Schule zur Verfügung gestellt. □ Frau Schwimmbeck lässt Herrn Schwirz den bisherigen Schriftverkehr zum Thema, darauf basierend formuliert er ein Schreiben des BA an die Fachabteilung 4 zur Unterstützung des Anliegens.</i></li> <li>- <i>Konrektorenstelle (erst ab 180 Kindern, aktuell nur „ständige Stellvertretung“)</i></li> <li>- <i>Am 17. Juni findet von 15.30 Uhr bis 18 Uhr ein Aktionstag mit Projektvorstellungen der Schülerinnen und Schüler statt. Voraussichtlich im Mai folgt gemeinsam mit Spielen in der Stadt ein Antrag zur finanziellen Unterstützung an den BA.</i></li> </ul> <p><b>- Antrag der Grundschule an der Helmholtzstraße auf Schulsozialarbeit „Unsere Schule, die im September 2012 eröffnet wurde, liegt in einem neu errichteten Wohnviertel zwischen Donnersberger- und Hackerbrücke. Eine hohe Anzahl der Wohnungen im Arnulfpark ist dem sozialen Wohnungsbau zuzu-</b></p>
-------	--



rechnen. Diese Wohnungen werden vorrangig von Familien mit Kindern bewohnt, welche unsere Schule besuchen. Ein Großteil der Schüler stammt aus bildungsfernen Elternhäusern, viele haben zusätzliche finanzielle Unterstützung über das Bildungs- und Teilhabepaket oder über „sonstige Notlagen“ beantragt. Insgesamt ist die Schülerschaft extrem heterogen, was eine große Herausforderung im Unterrichts- und Erziehungsalltag für Schule, Tagesheim und Mittagsbetreuung darstellt.

Derzeit besteht unsere Schule aus 11 Klassen, davon zwei Übergangsklassen (Ü1 und Ü3) sowie zwei Kooperationsklassen (in der 1. und 4. Jahrgangsstufe). Zusätzlich beschulen wir in unterschiedlichen Klassen drei Kinder im Zuge der Einzelinklusion sowie mehrere Kinder, die über einen erhöhten Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich verfügen.

Darüber hinaus werden die Kinder am Nachmittag in 3 gebundenen Ganztagsklassen, 4 Tagesheimgruppen und 1 Mittagsbetreuungsgruppe betreut.

Der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund liegt bei 70%.

Das überdurchschnittlich engagierte Team der Grundschule und des Tagesheims an der Helmholtzstraße bemüht sich sehr, den Anforderungen, die aus diesem sozialen Umfeld entstehen, gerecht zu werden. Da das Schulteam aber zu einem Großteil aus Berufsanfängern besteht und sich eine Schule im Aufbau darüber hinaus auch noch sehr intensiv mit strukturellen Themen und Schulentwicklung sowie der Profilbildung befassen muss, ist die Belastung der einzelnen Pädagogen an unserem Standort überdurchschnittlich hoch. Auch die Vernetzung ins Stadtviertel, welches sich ja selbst noch im Aufbau befindet, muss erst noch wachsen und ist noch ausbaufähig.

Die Vielzahl an unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen stellt eine große Belastung für alle im Haus dar. Trotz enger und intensiver Zusammenarbeit untereinander und mit außerschulischen Institutionen (MSD, Jugendamt, Bezirkssozialarbeit, Mobbingpräventionsprojekt des Kinderschutzbundes) sowie ehrenamtlichen Helfern, können wir nicht allen Kindern und Familien die Hilfe und Unterstützung geben, die sie benötigen würden.

Die Installation von Schulsozialarbeit an unserer Schule wäre eine große Hilfe für alle Mitglieder unserer Schulfamilie und würde zu einer nachhaltigen Bildungs- und Erziehungsarbeit im Arnulfpark maßgeblich beitragen.

Ein entsprechender Raum wäre vorhanden und ist von Seiten des RBS bereits als tauglich eingestuft worden. Leider wurde unserem Antrag auf Schulsozialarbeit im vergangenen Jahr nicht stattgegeben. Die dringende Notwendigkeit bleibt jedoch nach wie vor erhalten.“

• **Beschluss über ein Schreiben an das Referat für Bildung und Sport:**

„In der Sitzung des Unterausschusses Bildung und Sport am 16.04.2015 haben Schulleiterin Frau Schwimmbeck und ihre Vertretung Frau Lares ihre im Jahr 2012 eröffnete Grundschule an der Helmholtzstraße 6 vorgestellt. Wir konnten uns dabei überzeugen, dass hier ein äußerst engagiertes junges LehrerInnen-Team arbeitet, welches neben dem reinen Schulunterricht ein pädagogisch wertvolles und umfangreiches Programm zur Betreuung und Förderung der Kinder anbietet. Gleichwohl benötigt dieses Team aber weitere Unterstützung. Hierzu hat die Schulleiterin Frau Schwimmbeck einen Antrag auf Schulsozialarbeit an ihrer Schule gestellt. Aus uns nicht nachvollziehbaren Gründen wurde dieser jedoch vom RBS bisher abgelehnt. Gerade an einer neuen Grundschule, wo damit zu rechnen ist, dass dort viele Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf unterrichtet werden, ist Schulsozialarbeit dringend **von Anfang an** nötig. Die weiteren Gründe hat Frau Schwimmbeck in ihrem Antrag eindrucksvoll und überzeugend dargestellt.

Wir unterstützen deshalb nachdrücklich den Antrag von Frau Schwimmbeck und fordern das RBS auf, Schulsozialarbeit an der GS Helmholtzstraße 6 umgehend zu installieren.“

**im BA einstimmig so beschlossen**

8.2.2 Bürgeranliegen: Namensgebung Förderzentrum Nymphenburg Süd  
**K** Zur Kenntnis genommen.

8.2.3 Sportverein Stadtwerke e.V.: Erhalt der Tennisanlage in der Postillonstraße  
=> dazu: Ortstermin BA 9 und BA 10 mit den Stadtwerken am 22.04.15 um 18 Uhr

	<p>(wie UA Bau)  <i>An der Besprechung am 22.04.2015 nehmen Herr Schwirz, Herr Freyer und Herr von Walter teil.</i>  <b>Der Sportverein kann ebenfalls teilnehmen, die Presse nach Angaben der Stadtwerke nicht.</b></p>
--	--

### 8.3 Anhörungen

### 8.4 Antwortschreiben

8.4.1	<p>Baureferat: Baumaßnahmen an der Grund- und Mittelschule Winthirplatz (Schreiben BA 9 vom 06.03.15)  <i>Zur Kenntnis genommen. In diesem Zusammenhang wird auch eine Email von Frau Keil, der Koordinatorin der Mittagsbetreuung der Grundschule am Winthirplatz, besprochen – hier sind 37 feste und 12 Wartelisten-Plätze gefährdet. Herr Schwirz ruft diesbezügl. den im RBS verantwortlichen Herrn Sedlmeier an, Frau Blomberg meldet sich nach Zusendung der betreffenden Email durch Herrn Schwirz im Büro von Frau Strobl.</i>  <b>Herr Schwirz berichtet vom gerade stattgefundenen Runden Tisch; evtl. ist ein Caterer gefunden worden für die Mittagsbetreuung.</b></p>
8.4.2 K	<p>Bürgermeister: Mittagsverpflegung an der Mittelschule Winthirplatz (Schreiben BA 9 vom 19.03.15)  <i>Zur Kenntnis genommen.</i></p>
8.4.3	<p>Referat für Bildung und Sport: Anfrage Sportstätten und Sportunterricht im 9. Stadtbezirk (Schreiben BA 9 vom 23.12.14)  <i>Aufbauend auf den Informationen der beiden Antworten von RBS und Staatlichem Schulamt planen wir nun, den bereits im letzten Jahr erarbeiteten Antrag zum Schwimmen zu stellen. Dabei sollen auch die personellen Aufgaben des staatlichen Schulamts/Freistaats zur erfolgreichen Umsetzung von Schwimmunterricht nach Lehrplan thematisiert werden. Frau Blomberg bringt im Mai den vorhandenen Antragsentwurf mit.</i></p>
8.4.4 K	<p>Referat für Bildung und Sport: Sporthallenvergabe an Vereine (Schreiben BA 9 vom 20.01.15)  <i>Zur Kenntnis genommen. Die Antwort soll im Rahmen der Vereinskonzferenz auch mit den dann anwesenden Vereinen besprochen werden.</i></p>

### 8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.5.1 K	<p>Referat für Bildung und Sport: Errichtung eines Schulpavillons auf dem Gelände der Schulanlage Nibelungenstr. 51 a  <i>Zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Tagesordnungspunktes berichtet Frau Seliger auch vom Informationstermin des RBS zum Thema Schulpavillonanlagen. Herr Schwirz fordert die vorgestellten Folien in digitaler Form an und leitet sie an die Mitglieder des Unterausschusses weiter.</i></p>
8.5.2 K	<p>Beschluss Bildungsausschuss: Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentlichen Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren, Ergänzung (<b>Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02233, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a></b>)  <i>Zur Kenntnis genommen. Herr Schwirz fragt in diesem Zusammenhang im Direktorium an, ob bereits eine Antwort auf die im März unter 8.4.1 beschlossene Einladung des Referats für Bildung und Sport in den Unterausschuss vorliegt.</i></p>
8.5.3 K	<p>Bericht über eine Zuwendung aus dem Budget des BA 9, hier: Freundeskreis der Rudolf-Diesel-Realschule für MFM-Projekt und Projekt zur Berufsorientierung  <i>Zur Kenntnis genommen.</i></p>

## TOP 9 Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

### 9.1 Entscheidungsfälle

9.1.1	Antrag Freiwillige Feuerwehr München: Zuschuss in Höhe von 1.251 € für die Beschaffung von Übungspuppen und einer Nebelmaschine <b>siehe TOP 2.3.5</b>
9.1.2	KVR: Antrag auf die Aufstellung eines Zeitungsentnahmegeräts am Rotkreuzplatz 1 (Bushaltestelle) <b>siehe TOP 2.4.4</b>

### 9.2 Bürgeranliegen, Anträge

### 9.3 Anhörungen

9.3.1	Direktorium: Frühzeitige Information des BA über beantragte Veranstaltungen / Entscheidungsrecht für die Bezirksausschüsse bei der Genehmigung von Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund und in Grünanlagen (Antrag BA 6 Sendling) / Entscheidungsrecht für die Bezirksausschüsse bei Veranstaltungen auf zentralen Plätzen im Stadtviertel (Antrag BA 9 Nr. 361 vom 16.09.14) <b>Der BA 9 stimmt dem Vorschlag des Direktoriums zu und erwartet, in die Überarbeitung der Richtlinien eingebunden zu werden. Bei bestimmten Veranstaltungen soll ein Entscheidungsrecht aber als Ziel aufgegriffen werden und bei der Überarbeitung nochmals diskutiert werden. Einstimmig so beschlossen.</b>
9.3.2	Direktorium: Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Veranstaltungen auf SWM-Grundstücken (Antrag BA 12 Schwabing-Freimann) <b>Der BA 9 stimmt dem Vorschlag des Direktoriums zu, bittet aber um Prüfung, ob auch alle anderen städtischen Töchtergesellschaften die BAs zukünftig bei Veranstaltungen informieren können. Einstimmig so beschlossen.</b>
9.3.3	Direktorium: Satzungsänderung zum Anhörungsrecht § 13 Abs. 2 BA-Satzung (Antrag BA 13 Bogenhausen) <b>Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums, einstimmig so beschlossen.</b>
9.3.4	Direktorium: Rederecht von Einwohnerinnen und Einwohnern in BA-Sitzungen <b>Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums, einstimmig so beschlossen.</b>
9.3.5	Direktorium: Erhöhung der zu entschädigenden Termine für die Mitglieder der Bezirksausschüsse <b>Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums, einstimmig so beschlossen.</b>
9.3.6	Direktorium: Kinderbetreuungskosten während der BA-Tätigkeit (Antrag BA 8 Schwantalerhöhe) <b>Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums, einstimmig so beschlossen.</b>
9.3.7	KVR: Fest der Solidarität am 18.07.15 auf dem Rotkreuzplatz <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen.</b>
9.3.8	<b>Ergänzung:</b> KVR: Maifeier auf dem Rotkreuzplatz am 8. und 10.05.15 <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen.</b>

### 9.4 Antwortschreiben

9.4.1	KVR: Ambulanter Obsthändler, Markierungspflicht für die genehmigten Flächen (Schreiben BA 9 vom 19.03.15) <b>Kenntnisnahme der Ablehnung. Die Obsthändler auf dem Rotkreuzplatz möchten noch einen Ortstermin mit dem BA am übernächsten Dienstag machen; Frau Hanusch wird berichten.</b>
-------	---

## 9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.5.1 <b>K</b>	Oberbürgermeister: Beteiligung der Bezirksausschüsse bei Informationsveranstaltungen städtischer Referate <b>Kenntnisnahme</b>
9.5.2 <b>K</b>	Beschluss Vollversammlung bzw. Verwaltungs- und Personalausschuss: Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02091, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <b>Kenntnisnahme</b>
9.5.3	Sozialreferat: Vorstellung von AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement in München) <b>AKIM soll ins nächste Plenum am 19.05.15 eingeladen werden.</b>
9.5.4 <b>K</b>	KVR: Neuerrichtung eines Gaststättenbetriebes: „Bottarga“, Pfänderstr. 21 <b>Kenntnisnahme</b>
9.5.5 <b>K</b>	KVR: Pächterwechsel a) „La Pecora Nera“, Nymphenburger Str. 98 b) „Roma“, Dom-Pedro-Str. 6 c) „Brünner Eck“, Fasaneriestr. 3 c d) „Wassermann“, Elvirastr. 19 <b>Kenntnisnahme</b>

## TOP 10 Bericht aus dem Vorstand, Verschiedenes

Termine:

- 22.04. Infoveranstaltung KVR: Frau Piesczek, Frau Mühlhäuser, Herr Gebhard nehmen teil
- 23.04., 14 Uhr, Ortstermin mit Münchner Markthallen wegen Antrag auf Wochenmarkt Hirschgarten.
- 27.04. Runder Tisch Hirschgarten
- 4.5. Vernetzungstreffen Regsam Hirschgarten: Herr Freyer nimmt teil.
- 5.5. Koordinierungstreffen 175 Jahre Bahnlinie: Herr Gebhard nimmt teil.

**Eine aktuelle Terminliste wird an alle verschickt.**

Herr Petz fragt nach, ob es schon einen neuen Termin für das Treffen mit dem Kulturverein gibt.  
**Frau Hanusch wird einen Termin vereinbaren und bekannt geben.**



Gez.  
Iris Gabriel  
Protokoll

Anna Hanusch  
Sitzungsleitung